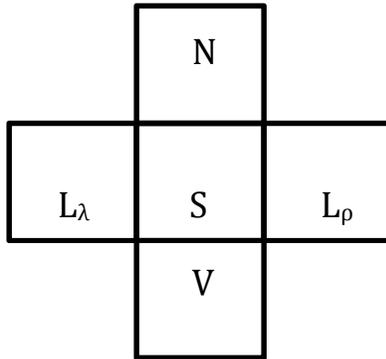


Prof. Dr. Alfred Toth

Teilraumfelder, geordnete und ordnende Teilsysteme

1. Wir gehen aus vom folgenden ontischen Raummodell (vgl. Toth 2012-14)



mit $S = [x, \omega, y, \rightarrow, \leftarrow]$ mit $\omega \in \{\text{adessiv, exessiv, inessiv}\}$, und $U = [V, N, L_\lambda, L_\rho]$ aus, fassen nun aber S als eingebettetes Teilsystem auf. Wie bes. in Toth (2013) dargestellt, gehört die Unterscheidung zwischen ordnenden und geordneten Teilsystemen zu den sog. Objektinvarianten. Ferner hängt damit eng die weitere Unterscheidung zwischen thematischen und nicht-thematischen Teilsystemen zusammen. Z.B. steht außer Zweifel, daß die im folgenden Bild sichtbare, teilsystemische Leerform



Witikonstr. 337, 8053 Zürich

diejenige einer Stube ist. Ebenso steht ebenso ohne Ortskenntnis sowie ohne zusätzliche Angaben fest, daß die im nächsten Bild sichtbare systemische Leerform



Burstwiesenstr. 56, 8055 Zürich

diejenige eines Eßzimmers bzw. einer Eßecke ist. Die erste thematische systemische Leerform ist ein Beispiel für ein ordnendes, die zweite thematische Leerform ein Beispiel für ein geordnetes System. Die objektinvariante Differenz zwischen ordnenden und geordneten Systemen ist also relativ zu den posterioren Einbettungen in systemische Leerformen zu verstehen: Bei ordnenden Systemen sind es die eingebetteten Objekte, welche die Leerformen ordnen, bei geordneten Systemen sind es die Systeme, welche die Objekte ordnen. Man könnte also sagen, daß bei ordnenden Leerformen die "ontische Freiheit" groß und bei geordneten Leerformen klein ist. Dazwischen gibt es natürlich zahlreiche Übergänge. Ferner wird in der heutigen Architektur der Unterschied zwischen Ordnendheit und Geordnetheit durch die Konzeption offener, loftartiger Wohnungen zunehmend aufgehoben.

2. Bei ordnenden systemischen Leerformen, bei denen also die Objekte diese Leerformen nach abgeschlossenem Belegungsprozeß ordnen, lassen sich verschiedene Arten von Teilordnungen feststellen.

2.1. Teilordnung und konverse Teilordnung bei Vorfeld und Nachfeld



Feldstr. 24, 8004 Zürich



Landskronstr. 60, 4056 Basel

2.2. Teilordnung und konverse Teilordnung bei Seitenfeldern

2.2.1. Bei einem von beiden Seitenfeldern



Sonntagsteig 4, 8006 Zürich



Sihlfeldstr. 198, 8004 Zürich

2.2.2. Bei beiden Seitenfeldern



Katzenbachstr. 243, 8052 Zürich



Brüderhofweg 18, 8057 Zürich

2.2.3. Teilordnung und konverse Teilordnung bei separierten Seitenfeldern

Dieser Fall gehört deswegen zu unserem Thema, weil die beiden Teilsysteme denselben Einbettungsgrad aufweisen.



Seefeldstr. 127, 8008 Zürich



Streulistr. 33, 8032 Zürich (konverser Fall aus entgegengesetzter Perspektive)

Literatur

- Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012
- Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013
- Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a
- Toth, Alfred, Systemstrukturen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b
- Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie ontischer Konnexe I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c
- Toth, Alfred, Ontische Konkavität und Konvexität I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014d
- Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014e

23.8.2014